



kunstSCHAU.tv

öffentliches fernsehstudio während der buga 2007

kunstSCHAU.tv ist ein
sonderfernsehprojekt der
thüringer landesmedienanstalt



Einsendeschluss für den Bürger- medienpreis naht

Der Einsendeschluss des Rundfunkpreises Mitteldeutschland 2007 - Bürgermedien Hörfunk und Fernsehen rückt näher. Bis zum 23. Juli 2007 können sich alle Thüringer Bürgerfunker um einen der Geldpreise bewerben (Preisgelder in Höhe von insgesamt 12.000,00 Euro stehen bereit). Die Bewerbungen und die Beiträge in den Kategorien „Beste Beiträge“, „Bestes Experiment“ sowie zum

Sonderthema „Was Hänschen nicht lernt... - zur Ausbildungssituation von Jugendlichen“ müssen fristgerecht bei der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) eingereicht werden.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Offenen Kanal Gera aus und sind auf der Homepage der Medienanstalt Sachsen-Anhalt unter www.msa-online.de zu finden.

Die Veranstalter hoffen auch in diesem Jahr auf viele Thüringer, die sich um den Preis bewerben, um die Leistungsfähigkeit des Thüringer Bürgerrundfunks auch auf diesem Wege eindrucksvoll unter Beweis zu stellen.

Programmorschau vom 18. bis 25.07.2007

Das Programm beginnt mittwochs um 16 Uhr und wird bis zum darauf folgenden Mittwoch um 16 Uhr alle 6 Stunden auf Kanal 5 im Geraer, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

- 16:00 Uhr Programmorschau und PIXEL-Trailer**
- 16:02 Uhr BÜCHERWURM -Das Magazin für Leseratten**
Schüler aus dem Zabelgymnasium stellen ihre Lieblingsbücher vor
Sendeverantwortlicher: Frank Karbstein
- 16:21 Uhr PIXEL-Trailer (Ende des PIXEL-Programms)**
- 16:23 Uhr Programmorschau und O.K.-Trailer**
- 16:26 Uhr GERAnien (Teil II)**
Impressionen von der BUGA 2007 in Ronneburg
Sendeverantwortlicher: Roland Ilse
- 16:51 Uhr Eine Dokumentation über eine Kampfsportschule**
Interview, Trainingsausschnitte und Aufführung des Gelernten
Sendeverantwortlicher: Peter Hellmich
- 17:37 Uhr 13. Rechenmeister der Grundschulen 2007**
Alle Geraer Grundschüler sind im Ausscheid zur Ermittlung des Stadtmeisters beteiligt. Der Ausscheid fand am 28. Juni an der Bergschule Gera statt.
Sendeverantwortlicher: Joachim Nöthlich
- 18:02 Uhr QuOK - Das Wetter**
Wetteraussichten für die kommende Woche
Sendeverantwortliche: Hilde Keßler
- 18:07 Uhr kunstSCHAU.tv - Magazin zur Bundesgartenschau**
Ausgabe 12 mit
 - Fotoausstellung Melanie Dressel
 - Bericht über das Wismutmuseum von K.-H. Bornschein
 - Alles Theater - Diesmal auf der Buga
 - "SichtWeise" mit Andreas Erben (4. Teil)
 - Buga Boogie - Buga Förderverein
 - Aufzeichnung aus dem Hofwiesenspark
 - den BUGA-Neuigkeiten mit Rebecca Trommer
 - Leben mit der Wismut
 - IPPNW - Auswirkung des Uran auf die Gesundheit - Tak aus dem Kunstschau Studio
 Sendeverantwortlicher: Andreas Bley
- 21:45 Uhr Geraer Netzwerk gegen häusliche Gewalt**
13. Netz gegen Rechts
Sendeverantwortlicher: Gerhard Krüger

Wirtschaftsverband Ostthüringen unterstützt TLM-Sonderfernsehprojekt während der BUGA 2007

Kultur- und Sportausschuss vermittelt zwischen Wirtschaft und Kultur

Der Wirtschaftsverband Ostthüringen unterstützt die Durchführung des TLM-Sonderfernsehprojektes kunstSCHAU.tv mit 1.800 Euro. Mit der Initiative „Jugend kehrt zurück in die Region!“ fördern die im Verband vertretenen Wirtschaftsunternehmen einen Praktikumsplatz im Bereich Medien- und Umweltbildung.

„Mit der Bereitstellung der Förder-summe durch den Wirtschaftsverband Ostthüringen war es möglich, unser Team mit einer kompetenten Fachkraft zu verstärken“, erklärt OK-Leiterin Ute Reinhöfer.

Die frisch diplomierte Ingenieurin für Landschaftsnutzung und Naturschutz Susanne Wittig aus Greiz führt jetzt in Zusammenarbeit mit Mirko Pohl, Medienpädagoge im PiXEL-Fernsehen der Thüringer Landesmedienanstalt, Module des Medienkunstparcours durch und erprobt einen eigenen Projektansatz, der die interdisziplinäre Verbindung von Umweltbildung, Kunst und Kunstunterricht verfolgt.

„Ich finde es wunderbar, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie sich die Potentiale der Natur entfalten und deren ästhetische Eigenschaften, wie beispielsweise Schönheit und Vielfalt, unseren Lebensalltag beeinflussen.“ Su. Wittig

„Was ich kennen und lieben gelernt habe, kann ich auch schätzen. Dazu ist der unmittelbare Kontakt notwendig. Die künstlerische Umsetzung wird zum reflektierten Ausdruck dessen, was dabei gerade mit mir passiert ist. Derart vertiefte Naturerfahrung finde ich wichtig für einen verantwortungsvollen Umgang“, beschreibt Susanne Wittig ihre Tätigkeit im kunstSCHAU.tv.

Seit dem Projektstart haben 16



Dr. Michael Kneisel vom Wirtschaftsverband Ostthüringen (links) überreicht im Beisein von Gitta Zschach und Ute Reinhöfer den Scheck an Susanne Wittig (Mitte links)

Schulen und verschiedene Kinder- und Jugendeinrichtungen das Angebot des Medienkunstparcours genutzt. Die Anmeldeliste ist lang. Insgesamt 40 Schulgruppen mit fast 600 Schülerinnen und Schülern aus Förderschulen, Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien und Berufsschulen haben sich angemeldet. Die am Medienkunstparcours interessierten Gruppen kommen aus dem gesamten Verbreitungsgebiet. Besonders beliebt sind die Module Video, Buchdruck und Fotografie. Interessierte können aber auch die Module Hörmedien, Theater, Höhlenmalerei und Architektur nutzen.

„Wir sind sehr froh über das vermit-

telnde Engagement der Kultur- und Sportausschussvorsitzenden Gitta Zschach“, berichtet Projektkoordinatorin Ute Reinhöfer über das Zustandekommen der Zusammenarbeit zwischen dem Offenen Kanal Gera und dem Wirtschaftsverband Ostthüringen.

Auch der Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt Jochen Fasco bestätigt: „Solche Kooperationen sind ein gutes Beispiel für ein gemeinsames Miteinander von Wirtschaft und Bürgerrundfunk“. Mit dieser Zusammenarbeit soll zudem der Netzwerkgedanke zwischen professionell agierenden Unternehmen und bürgerschaftlichem Engagement in Verantwortung für das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Umfeld in der Region weiter gestärkt werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit erstellen Jugendliche des SJR im Offenen Kanal einen Bericht über die Aktion „Jugend kehrt zurück in die Region“.

Sendehinweis

Das Studiogespräch mit dem Wirtschaftsverband Ostthüringen zur Förderung sehen Sie bis zum 18. Juli in der Ausgabe 10 des kunstSCHAU.tv-Magazins.

Ausstrahlung der Zukunftsdebatte im Offenen Kanal Gera

Bis 18. Juli 2007 bestimmt das Thema „Zukunft“ im Offenen Kanal Gera täglich 20.05 Uhr das Programm. Hans Hoffmeister, Chefredakteur der TLZ, moderierte die Diskussion mit Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus, dem Geraer Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm sowie den Unternehmern Bernd Jurke (Großküchensysteme) und Manfred Schubach (Präzisionsoptik Gera). Im Mittelpunkt der Debatte um die Zukunft Geras im Land Thüringen standen Fragen zum modernen Stadtmanagement oder auch einer intensiveren Zusammenarbeit von Land und Stadt.

Als am Abend des 26. Juni sich der Barocksaal des Geraer Naturkundemuseum bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, waren auch Nutzerin-

nen und Nutzer des OK Gera dabei.

Mit der mobilen Studiotechnik zeichneten Andreas Kühn, Ralf Braungart und Nicole Strauch die TLZ-Zukunftsdebatte auf. Neben der Arbeit mit der modernen Aufzeichnungstechnik interessierte das OK-Team vor allem die inhaltliche Diskussion. „Man hofft natürlich, dass Firmen in Gera eine Perspektive haben und man als selbstständiger Unternehmer auch davon profitieren kann“, erklärt der langjährige OK-Nutzer Ralf Braungart, der selbst Inhaber einer Geraer Videoproduktionsfirma ist.

Die Ausstrahlung im kleinen Ereignisfernsehformat soll noch mehr Menschen für das Thema sensibilisieren. Das ist auch für die Studentin der Medientechnologie von der TU Ilmenau Nicole Strauch

ein wichtiges Thema, geht es doch darum, nach bestandener Diplomprüfung einen Job zu finden. Dafür engagiert sich die junge Frau gern

in ihrer Freizeit, bieten die im Studium und im Praktikum erworbenen Kompetenzen eine gute Grundlage dafür.



Nicole Strauch bei Dreharbeiten auf der Bundesgartenschau

Das rollende Videocamp ist zu Gast in Unteremhaus



Mit dem Projekt „KUHisse - Filme vom Acker“ beginnt am Montag, dem 30. Juli in Gera-Unteremhaus eine Ferienaktion der besonderen Art. Vor den Toren der Bundesgartenschau, zwischen Biermannplatz und Mohrenplatz, wird das PiXEL-Fernsehen der Thüringer Landesmedienanstalt mit Kindern und Jugendlichen aus Gera einen Filmehe gestalten.

Vom 30. Juli bis 4. August 2007 soll ein „Umweltkrimi“ gedreht werden. Mitmachen kann jeder, der zwischen 12 und 16 Jahren alt ist. Maximal 20 Teilnehmer können sich bewerben. In der Küchen-gartenallee entsteht eine kleine Zeltstadt mit Wohnwagen. Die Kinder und Jugendlichen produzieren ihren Film als Drehbuchautoren, als Kamera- und Tonleute

und natürlich als Schauspieler nach ihren Vorstellungen. Unterstützt und angeleitet werden sie von den beiden Medienpädagoginnen des PiXEL-Fernsehens, Mirko Pohl und Frank Karbstein. Zur Filmcrew gehört auch der Schauspieler Jens Hahn.

Der fertige Film wird in einer prächtigen Premierenveranstaltung, an der auch die Projektbeteiligten teilnehmen werden, am Freitag, dem 4. August 2007, im Lutherhaus gefeiert. Projektpartner sind die Stadt Gera, alpha tv, der Verein „Begegnung“ und die evangelische Kirchengemeinde Gera-Unteremhaus. F. Karbstein

Anmeldung:

PiXEL-Fernsehen
im Offenen Kanal Gera
Webergasse 6/8 in Gera
Telefon: 0365/20 10 20
oder Fax: 0365/20 10 222
Pixel@tlm-okgera.de

Impressum

Herausgeber:
Thüringer Landesmedienanstalt
Offener Kanal Gera
Webergasse 6/8
07545 Gera

Verantwortlich für den Inhalt/Redaktion:
Ute Reinhöfer

Satz/Layout: Martin Groß

Fotos: Olaf Böhm
Maria Kretschmann
Mirko Pohl

Telefon/Fax: (0365) 20 10 20 /
(0365) 20 10 222

Internet: info@tlm-okgera.de
www.tlm-okgera.de

